

Armbänder für Bolivien

In unserer ersten Fairtrade-Zeitung haben wir euch den Jahresbericht der Organisation Wiphala aus Bolivien vorgestellt.

Ziel des Vereins ist die Verbesserung der Lebenssituation sozial benachteiligter, arbeitender Kinder und Jugendlicher sowie armer Frauen. Indem ihnen Auswege aus dem Teufelskreis von Armut, Analphabetismus, Drogenmissbrauch, Gewalt und zerrütteten Familienverhältnissen aufgezeigt werden, finden sie neue Hoffnung und Lebenswege.

Die Fundación Wiphala trägt dazu bei, dass aus arbeitenden Kindern keine Straßenkinder werden und schafft somit eine wertvolle Grundlage für ihre Zukunft.

Die Arbeit des Vereins gliedert sich in zwei Projekte:



Kinder- und Jugendprojekt:

Davon könnt ihr auf den nächsten beiden Seiten einen Bericht von zwei Praktikantinnen lesen, die dort ein paar Monate gearbeitet haben.



Wiphalla Strickprojekt:

Strickkleidung von den Frauen dort kann man auch im Eine-Welt-Laden gegenüber der Schule kaufen.

Unsere Schule unterstützt das Projekt seit einigen Jahren. Trotz Corona und Distanzunterricht ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, Wiphalla mit einer Spende zu weiterzuhelfen.

Eine Studentin hat aus Bändern, die sie in Bolivien gekauft hat, Armbänder angefertigt und uns zum Verkauf weitergegeben.

In einem Unterrichtsprojekt hat die Klasse 4b Werbeplakate dafür erstellt und den Verkauf der Armbänder organisiert.

Auch an den Klassentischen wurden sie verkauft und so kamen ca. 500 Euro für Wiphalla zusammen.

